

Möllendorffstr. 6, 10360 Berlin (Postanschrift)

Interessenbekundungsverfahren
für ein künstlerisches Nutzungskonzept

GeschZ (bei Antwort bitte angeben)
Kult AL Frau Dr. Ute Müller-Tischler
Bearbeiterin: Frau Margitta Hollnack
Dienstgebäude: Rathaus
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zimmer: K 25
Tel.: 030 90296 3757
Fax: 030 90296 3739
Margitta.Hollnack@lichtenberg.berlin.de
www.kultur-in-lichtenberg.de
S+U Frankfurter Allee: S41, S42, S8, S85, U5
Tram Rathaus Lichtenberg: M13, 16

Datum: 01.09.2011

zur Erarbeitung eines Künstlerischen Nutzungskonzept des neuen Kulturstandortes in Berlin-Karlshorst, Treskowallee 112, 10318 Berlin

Für den im Bau befindlichen Kulturstandort „Kunst- und Kulturhaus Karlshorst“ wird ein/e Projektentwicklerin für die Erarbeitung des künstlerischen Nutzungsprofils gesucht.

Mit dem Neubau des Kunst- und Kulturhauses am S- Bahnhof Karlshorst erhalten der Bezirk Lichtenberg wie auch das Land Berlin einen modernen Standort für Kunst und Kultur.

Die Wiedereröffnung ist für Anfang 2012 geplant. Auf zwei Ebenen mit insgesamt 1.000 qm werden multifunktionale Veranstaltungsräume, Projekt- und Proberäume, Ausstellungsflächen und Büros zur Verfügung gestellt.

Grundlegende Ziele und Aufgaben der zukünftigen Nutzung, Profilentwicklung

Berlin und seine Bezirke verfügen über eine lebendige und vielfältige Kunstszene, deren Bedürfnisse zur Produktion und Präsentation auch wichtige Ansätze für die Profilierung der neuen Kunstinstitution in Lichtenberg bilden sollen.

Vor diesem Hintergrund besteht in Lichtenberg (Karlshorst) die einmalige Chance, einen öffentlichen Kulturstandort zu schaffen, der die Bedürfnisse von Künstlerinnen und Künstlern, die Erfahrungen der kulturellen Praxis genauso wie Besucherverhalten und den Bedarf der lokalen Szene berücksichtigt.

Ziel ist es, ein Konzept für einen Kulturstandort zu entwickeln, dessen Unverwechselbarkeit sich auch im Kontext der gesamten, interkulturell geprägten Berliner Kulturszene behaupten kann.

Beschreibung

Das neue Kulturhaus befindet sich in einem Dienst- und Gewerbezentrum, in dem sich u.a. Berliner Sparkasse, Gastronomie und Einzelhandel ansiedeln werden. Für das Kunst- und Kulturhaus ist zwischen Bezirksamt und Investor ein Mietvertrag über 20 Jahre abgeschlossen worden.

Das Haus verfügt grundsätzlich über folgende Profilierungsmöglichkeiten.

- Ausstellungen
- Bühnenpräsentationen
- Studio/Projektbereiche
- Foyer mit Barbereich, offene Besucherlounge

Für diese Bereiche gilt es, eine institutionelle Strategie und Programmformate zu erarbeiten, die das Haus im Einzelnen wie als Ganzes wahrnehmbar machen.

In der Konzepterarbeitung ist zu berücksichtigen, dass künstlerische Produktion zu großen Teilen auf interdisziplinären Ansätzen beruht. Wünschenswert ist es, die vorstellbaren Formate in den jeweiligen Sparten von bildender, darstellender, medialer Kunst, Musik, Architektur und Design aber auch aus Forschungszusammenhängen der nahe- oder weiter liegenden Hochschulen in Verbindung zu bringen und Potenziale des Zusammenwirkens aufzuzeigen, so dass für Künstler und Publikum Neugier und Lust entsteht, sich hier aufzuhalten und zu bewegen, wiederzukommen und teilzuhaben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kulturhaus-karlshorst.info und www.kultur-in-lichtenberg.de

Anforderungen

- Erfahrungen in der nationalen, internationalen Kunstpraxis
- Wissen um aktuelle Kunstdiskurse div. Sparten
- Wissen- und Erfahrungen in Förderstrukturen, Sponsoring
- Aktive Netzwerkerfahrung (Kulturinstitutionen, freie Szene)
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrungen im Kulturmanagement

Einzureichende Unterlagen

Die Interessenbekundung für die Erstellung eines künstlerischen Nutzungskonzeptes sollte neben aussagekräftigen, üblichen Bewerbungsunterlagen (**Name/Adresse(Postanschrift, Email, Telefonnummer, geeignete Nachweise über die fachliche Leistungsfähigkeit, Referenzen, CV**

eine **kurze Ideenskizze** zu folgenden Themen umfassen:

- Zielgruppenbestimmung- potenzielle Nutzer und Besucher
- Nutzungsprofil, Alleinstellungsmerkmale, Handlungsfelder und Leitbilder
- Mögliche Kooperationen, Netzwerken (künstlerisch, organisatorisch, wirtschaftlich)
- Überlegungen zur Werbestrategie (PR-Marketing)
- Organisationsstrukturen

In Abhängigkeit der Ergebnisse kann vom Projektentwickler in der anschließenden Aufbau- und Gründungsphase die künstlerische Projektleitung übernommen werden.

Die Bewerberauswahl übernimmt das für den Standort ins Leben gerufene Gründungskuratorium, bestehend aus Experten der künstlerischen Praxis und Vertretern der Kulturverwaltung.

Vergütung

Für die Erstellung der Nutzungskonzeption stehen **5.000 Euro** zur Verfügung. Diese Summe enthält die Mehrwertsteuer und alle Nebenkosten.

Termine

Interessenbekundung bis zum 26. September 2011

Beauftragung bis zum 7. Oktober 2011

Ausführungsfrist bis zum 7. November 2011

Bitte reichen Sie Ihre Interessenbekundung auf elektronischem Wege ein.

E-mail: margitta.hollnack@lichtenberg.berlin.de

Vielen Dank.

Dr. Ute Müller-Tischler, Kunst- und Kulturamtsleiterin